

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 39 (1977)

Heft: 15

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

Kombi-Lader

Die Arbeit des Kombi-Laders besteht darin, Rüben von Erde, Keimen, Stroh usw. zu reinigen. Dieses geschieht beim Verlad der Rüben, also in einem Arbeitsgang. Auch andere Hackfrüchte können auf diese Art gut gereinigt werden. Die Reinigungstrommel, von einem hydraulischen Motor betrieben, dreht



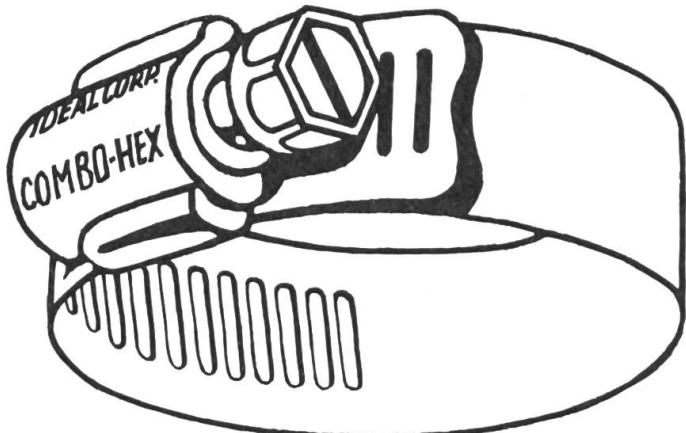
sich während der Rück- oder Vorwärtsfahrt des Traktors. Dabei erreicht man eine gleichmässige Planierung der ausgereinigten Erde. Die Reinigung ist gut und schonend, weil die Trommel aus Rohren konstruiert ist. Der Lader ist auf starkem RHS-Profil aufgebaut und passend für jeden Frontlader. Der Schlepper muss mit einem Steuerventil ausgerüstet sein. Technische Daten: Länge 160 cm, Breite 175 cm, Höhe 75 cm, Gewicht 250 kg, Rauminhalt 750 l. -ns- (Hersteller: Maskinfabrikken Herborg A/S, DK-6900 Skjern)

HY-GEAR Schlauchklemmen COMBO-HEX

(aus Chromnickelstahl 18/8 nach DIN 1.430)

Der Trend zur Verwendung, der qualitativ hochstehenden Schlauchklemmen aus Edelstahl 18/8 ist eindeutig feststellbar. Aus USA, wo diese Schlauchklemmen, seit Jahren verwendet werden, ist eine Neuheit eingetroffen:

die HY-GEAR-Klemme COMBO-HEX



Der Antrieb dieser Klemme ist kombiniert, d. h. der Sechskantantrieb weist zugleich einen umbördelten Schraubenschlitz auf (Umfallschutz). Die ganze Konstruktion weist keine einzige Schweiss-Stelle auf. Schlauchklemmen müssen einen hohen Anzugsdrehmoment aufweisen, um eine absolute Dichtheit garantieren zu können. Dies kann nur erreicht werden, wenn auf der Materialseite, in Verbindung mit einer guten konstruktiven Lösung das beste Material verwendet wird. Aus diesem Grunde werden alle HY-GEAR-, TRIM-GEAR- und MICRO-GEAR-Klemmen aus dem rostfreien Chromnickelstahl 18/8 gefertigt. Diese Schlauchklemmen sind für Klemmbereiche von 6 bis 400 mm \varnothing geeignet, wobei die Bandbreiten in 14, 11 und 8 mm zur Verfügung stehen. Besonders durch die neue TRIM-GEAR-Klemme, Bandbreite 11 mm, wurde eine Marktlücke geschlossen. Nicht nur, dass das Band und Gehäuse aus rostfreiem Chromnickelstahl 18/8 gefertigt sind, sondern der Preis für diese Klemme, der kaum höher liegt als die Ausführung aus gewöhnlichem Bandstahl, machen diese neue Entwicklung begehrenswert. Das vollständige Programm dieser neuen Klemme wird in der Schweiz durch die Firma GUMMI MAAG AG, 8600 Dübendorf 1, vertreten.

Die neuesten Entwicklungen der ZETOR-Traktoren

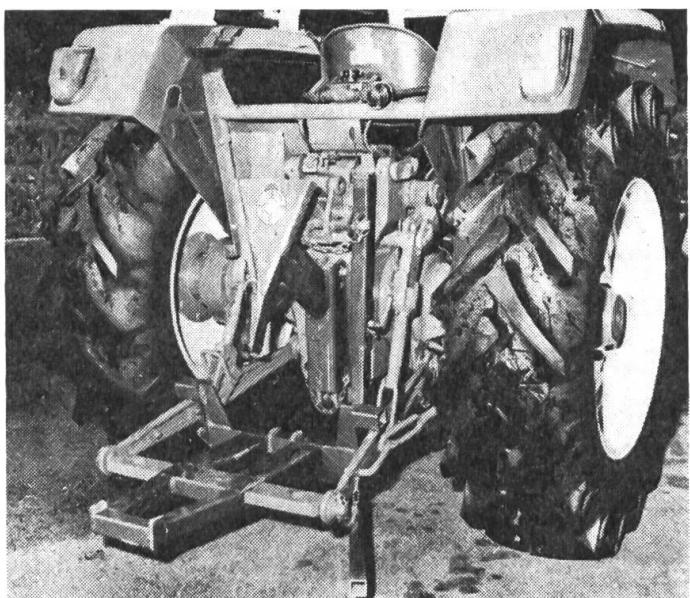
sind der Typ 12011 mit normalem Antrieb und der Typ 12045 mit 4-Rad-Antrieb.

Wie immer bietet ZETOR viel Komfort und Sicherheit. Diese zwei Modelle sind mit der bekannten Ori-

ginal-ZETOR-Sicherheitscabine mit Heizung ausgerüstet. Die Kabine ist auf Silentblöcke montiert und dadurch lärmenschärft. Das serienmäßig eingebaute Heizungssystem ermöglicht das Heizen des Faherraumes und das Enteisen der Scheiben. Der Ventilator sorgt je nach Einstellung für Frischluft oder für Warmluft.

Steuerrad und Fahrersitz sind mit der Kabinenaufhängung verbunden, was die Erschütterungen des Motors weniger spürbar macht. Dies alles sind Vorteile, die den ZETOR-Traktor auszeichnen.

Die Gänge sind dank dem bekannten ZETORpower sehr gut abgestuft, nämlich 16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge. Diese Gangabstufung ermöglicht eine richtige Anpassung der Geschwindigkeit an jede auszuführende Arbeit.



Die Zapfwelle (540 und 1000 t/min.) ist hydraulisch unabhängig einschaltbar. Die hydraulischen Außenanschlüsse sind in der Standardausführung inbegriffen. Zur Erhöhung der Sicherheit kann der Traktor mit einer Luftdruckbremse für Anhänger zu einem ausserordentlich günstigen Preis ausgerüstet werden, weil der Luftkompressor schon serienmäßig eingebaut ist.

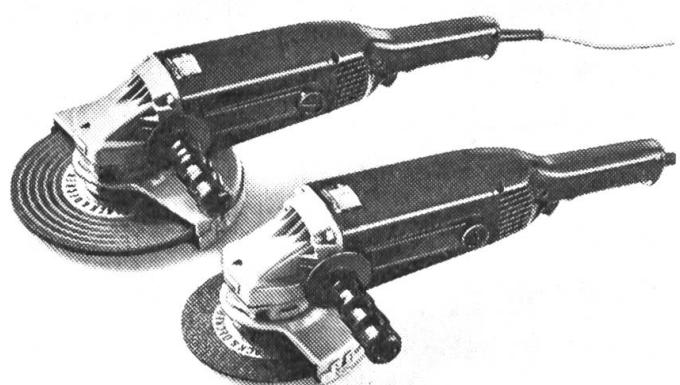
Jetzt für alle Traktormarken Steyr-Spaltmax

Den Steyr-Spaltmax, das Holzspaltgerät der Steyr-Daimler-Puch AG – Vertrieb in der Schweiz durch Rapid –, können Sie nun zu allen Traktoren mit ge-

normter Dreipunkthydraulik verwenden. Die entsprechenden Voraussetzungen schuf das Unternehmen zu Saisonbeginn. Das Gerät wird ausserdem sehr preisgünstig angeboten und ist im Vergleich zu den bisherigen rotierenden Holzspaltgeräten völlig ungefährlich zu bedienen. Durch den Hydraulikbetrieb ist der Spaltmax auch sehr schlepperfreundlich.

Hochleistungs-Winkelschleifer für Industrie, Handwerk und Landwirtschaft

Mit zwei neuen Hochleistungs-Winkelschleifern kommt «Black & Decker» auf den Markt. Die beiden neuen Typen «HD 2230» und «HD 2180» haben eine Aufnahmleistung von 1700 Watt und ein Gewicht von 4,7 kg. Sie unterscheiden sich vor allem in der



Leerlaufdrehzahl von 6000 U/min beziehungsweise 8000 U/min und im Scheibendurchmesser, der beim Typ «HD 2230» 230 mm und beim Typ «HD 2180» 178 mm beträgt. Der neu entwickelte Motor der beiden Neuen ist mit einem 2-Schicht-Lackdraht gewickelt und tropfisoliert. Dadurch verträgt der Motor höhere Belastungen und bleibt resistent gegen thermische und chemische Einflüsse. Die verbesserten Lüftungssysteme gewährleisten eine geringe Erwärmung und grösstmögliche Motorkühlung. Weitere Verbesserungen: selbstzentrierende, stossgedämpfte und gummigelagerte Kollektor-Kugellager für einen ruhigeren, vibrationsfreien Lauf und längere Lebensdauer und eine Epoxyd-Wärmebatterie am Kohlehalter zur Drosselung der Gehäuseerwärmung und Erhöhung der Kohlebürstenstandzeit.

Der Verbesserung der Sicherheit in und an den Geräten wurde, so der Hersteller, besondere Beachtung geschenkt: So wurde die Ankerachsen-Isolation verstärkt (Hochspannungsfestigkeit bis 4000 Volt), das Motorgehäuse aus «Maranyl A 190» wurde an den Auflagepunkten stabilisiert und beide Typen mit einem spiralverzahnten, gehärteten Hochleistungs-Kegelradgetriebe (Glesaon) und einem 2poligen Schalter mit Dauerlaufarretierung in einer staubgeschützten Schalterkammer ausgestattet. Eine technische Besonderheit: Beide Typen haben eine Schutzauben-Schnellverstellung; man braucht also kein Werkzeug mehr für die Schutzauben-Einstellung. Beide Geräte sind schutzisoliert nach SEV sowie funk- und fernsehentstört.

Black & Decker AG, Hüttenwiesenstrasse 8,
8108 Dällikon ZH

Ich mach' es so!

Während Jahren führte ich diese Rubrik in unserer Zeitschrift. Sie stiess jeweils auf grosses Interesse und hat manchem Leser gute Ideen vermittelt. In den letzten Jahren flossen die Beiträge immer spärlicher. Kürzlich fragte mich ein Leser nach dem Grund der Aufgabe dieser Rubrik. Er finde es schade, sagte er,

denn manche gute Idee, mancher einfache Kniff seien mit dieser Rubrik an die Berufskollegen weitergegeben worden. Es sei nämlich erstaunlich, was sich einfache Landwirte einfallen lassen; sogar manche arbeitserleichternde Maschine verdanke ihr Dasein der erfinderischen Idee eines Landwirtes. Nicht selten könnten, sagte mein Gesprächspartner, bestehende Maschinen mit einer einfachen zusätzlichen Einrichtung verbessert oder zu einer Mehrzweckmaschine abgeändert werden.

Ich entspreche dem Wunsche unseres Lesers selbstverständlich gerne und werde die Rubrik ab Januar 1978 wieder aufnehmen. Uebrigens danke ich für die wertvolle Anregung bestens. Ich fordere daher alle Leser dieser Zeitschrift, jene vom Flachland und jene aus den «hintersten Bergkrächen» auf, der Redaktion Kniffe, Einrichtungen, Maschinenzutaten oder -verbesserungen und arbeitstechnische «Vörteli» bekanntzugeben. Eine beigelegte Foto oder Skizze kann dem besseren Verständnis dienlich sein. Die weniger arbeitsintensiven Wintermonate werden dazu bestimmt Zeit übrig lassen. Die Beiträge werden honoriert und prämiert. Die zehn ersten Einsendungen erhalten eine zusätzliche Spontanitätsprämie. Also Junge und weniger Junge an die Arbeit und besten Dank!

Die Redaktion

Unsere Adresse: «Schweizer Landtechnik»
Postfach 210
5200 BRUGG

Oel verdirt Wasser

Bereits ein einziger Liter Oel oder Fett kann eine Million Liter Wasser unbrauchbar machen, wenn er in das Grund- oder Oberflächenwasser gelangt.

Deshalb haben alle diejenigen, die mit Oel oder Fett umgehen, eine hohe Verantwortung zu tragen. Ob Oelwechsel beim Schlepper, beim Auto oder beim Moped: das Altöl darf nicht in die Kanalisation geleitet, sondern muss durch ordnungsgemäss eingebaute Oelabscheider abgefangen und dem Altöl-Sammeldienst zugeführt werden.

KTBL